



Medienmitteilung

Sperrfrist: keine

Chinesische Delegation zu Besuch bei der Ausgleichskasse Schwyz

Die AHV als Vorbild für China

Am Donnerstag, 28. August 2008, darf die Ausgleichskasse Schwyz einen aussergewöhnlichen Besuch willkommen heissen. Eine dreissigköpfige Delegation von Fachleuten aus der Volksrepublik China wird den Betrieb der Ausgleichskasse Schwyz besichtigen. Ziel ist es, das Schweizer Sozialversicherungssystem kennen zu lernen.

Die rasante Entwicklung Chinas, die langjährige Ein-Kind-Politik und das überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum fördern den Wohlstand des riesigen Landes und tragen zur Bildung einer grossen Mittelschicht innerhalb der chinesischen Bevölkerung bei. Um Wohlstand und Stabilität langfristig zu sichern, ist ein funktionierendes Sozialsystem unabdingbar. Um diese Herausforderung im Bereich der Altersvorsorge zu meistern, möchten die chinesischen Fachleute von etablierten und bewährten Modellen lernen. Zu diesem Zweck besucht nun eine Gruppe auf Einladung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) die Schweiz und insbesondere die Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz, um die schweizerische AHV kennen zu lernen. Die schweizerische Altersvorsorge wird von der OECD und der Weltbank als gutes und nachhaltiges Modell beurteilt.

Zu Besuch in Schwyz

Im Vorfeld des Besuches wurden den chinesischen Fachleuten die Grundsätze und Fundamente des schweizerischen Sozialversicherungssystems sowie die Organisation und das Management einer solchen Institution in einem dreitägigen Kurs vermittelt. Der Kurs und auch der Besuch in der Schweiz werden durch die Universität St. Gallen im Rahmen des „Sino–Swiss Management Training Programme“ organisiert.

Der Besuch bei der Ausgleichskasse Schwyz soll den chinesischen Fachleuten einen Einblick in den Betrieb und die Organisation einer Sozialversicherungsinstitution gewähren, um ein möglichst ganzheitliches und für die Entwicklung in China nützliches Wissen um die Schweizer AHV/IV anzueignen und von den gemachten Erfahrungen der Schweiz zu profitieren. Das Programm für die Delegation beinhaltet neben einer theoretischen Einführung über die Institution, eine Betriebsbesichtigung der Ausgleichskasse Schwyz und eine Gesprächsrunde für gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Dazu sagt Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz: „Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Tag mit dem Besuch aus dem Reich der Mitte. Es freut uns auch, dass wir mit unserem Wissen und unserer Erfahrung einen Beitrag zum Ausbau des chinesischen Sozialsystems leisten können.“

Als Kasten

Volles Haus am Tag der offenen Tür

60 Jahre AHV – zu diesem runden Jubiläum hatte die Ausgleichskasse Schwyz die Bevölkerung am letzten Freitag und Samstag auf einem Besuch eingeladen. Über 800 Personen nutzten die Gelegenheit, um einen Blick unter die Motorhaube des Schwyzer Kompetenzzentrums für Sozialversicherungen zu werfen. Von der eindrücklichen Filmwochenschau über die Volksabstimmung zur AHV im Jahr 1947 bis hin zur persönlichen Aushändigung der neuen AHV-Nummer – die Bevölkerung konnte sich selber bei einem Rundgang ein Bild machen. Bei den Beratungsgesprächen und bei einer Erfrischung in der Cafeteria kam es zu einem regen Gedankenaustausch zwischen den Sozialversicherungsfachleuten und der Bevölkerung.

Schwyz, 25. August 2008

Auskunftsperson:

Andreas Dummermuth

Geschäftsleiter der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz

Rubiswilstrasse 8

6431 Schwyz

Direktwahl Tel. 041 819 04 10

andreas.dummermuth@aksz.ch